

**Auskunft und schriftliche Anmeldung
bitte bis zum
27. August 2007 an:**

Geschäftsstelle FKQS
in der Ärztekammer Schleswig-Holstein
Marion David
Bismarckallee 8-12
23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551-803-168
Fax: 04551-803-180
E-Mail: fkqs@aeqsh.org

Die Teilnahmegebühr beträgt € 30,00.

(Getränke und Imbiss sind im Preis enthalten)

Für Mitglieder des Förderkreises
Qualitätssicherung e. V. ist die Teilnahme
gebührenfrei.

Fax-Rückantwort:

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Vorname: _____

Name: _____

Zusatz: _____

Straße: _____

Ort: _____

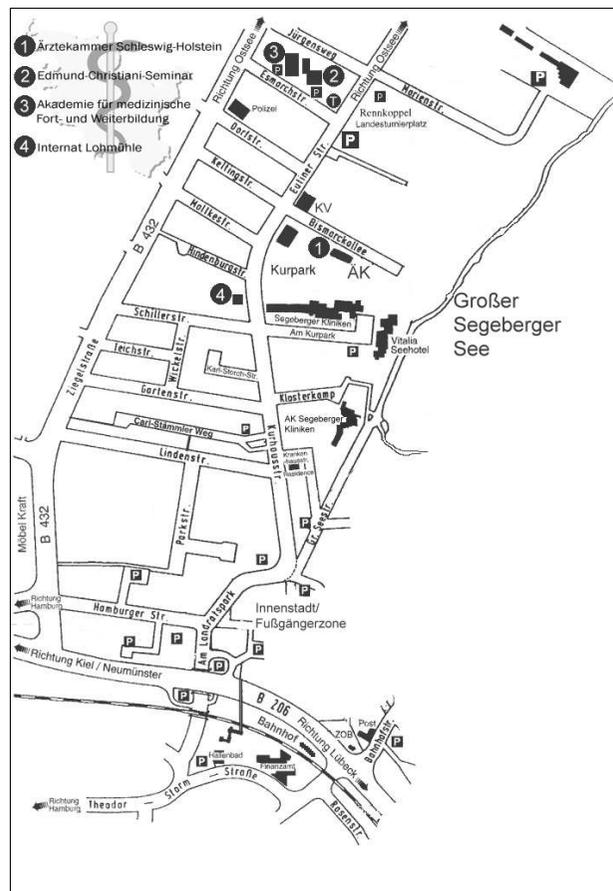
Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Samstag, 08. September 2007
10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Ärztekammer
Schleswig-Holstein 1**
Hörsaal
Bismarckallee 8 - 12
23795 Bad Segeberg



Förderkreis Qualitätssicherung e. V. SH



Einladung

Symposium

**Förderkreis
Qualitätssicherung e. V.
Schleswig-Holstein**

Thema:

***Gesundheitsreform 2007
– geht das?
Was sagen die
Betroffenen?***

**Ärztekammer
Schleswig-Holstein
Bismarckallee 8 – 12
23795 Bad Segeberg**

Samstag, 08. September 2007
10:00 bis 15:00 Uhr

Seit dem 1. April 2007 ist das „Gesetz zur Stärkung des Wettbewerbs in der gesetzlichen Krankenversicherung“ (GKV-WSG) in Kraft.

Ein Gesetz, das bereits im Vorfeld des Gesetzgebungsverfahrens heftigste Proteste provoziert hatte: Nie zuvor in der bundesrepublikanischen Vergangenheit war ein Gesundheitsreformgesetz bei nahezu allen Beteiligten im Gesundheitswesen derart umstritten, selten der gemeinsame, breite innerärztliche aber auch Gesundheitsberufe übergreifende Schulterchluss gegen ein Reformgesetz derart geschlossen.

Dabei war es nicht die gesetzliche Zielführung, die „Stärkung des Wettbewerbs“, die den emotionalen Widerstand formte. Es war vielmehr der auf 383 Seiten im „Handbuch Gesundheitsreform 2007“ beschriebene inhaltliche Weg dorthin: Ärzte und Apotheker bis zu den Krankenkassen sind sich einig darin, dass durch diesen Weg eine Ziel führende Orientierung und Erfolg versprechende Verbesserung der Patientenversorgung oder Sicherung des Sozialsystems nicht zu erreichen sein wird.

In der Zwischenzeit haben sich die finanz- und wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen verbessert (sinkende Arbeitslosigkeit, steigende Steuereinnahmen). Die gesundheitspolitischen Herausforderungen sind jedoch nach wie vor dieselben (u. a. demographische Entwicklung, stagnierende Geburtenraten).

Nach fünf Monaten „GKV-WSG“ sollen nun die im Vorfeld der Gesetzgebung geäußerten diesbezüglichen Emotionen, Befürchtungen und Kritikpunkte durch die ersten Erfahrungsberichte der Beteiligten/Betroffenen ersetzt werden.

Dazu möchten wir Sie am 8. September 2007 recht herzlich in die Ärztekammer Schleswig-Holstein einladen.

Zielgruppen:

Ärzte/-innen, Apotheker/-innen, Vertreter/-innen der Krankenkassen und Krankenhäuser, des MDK, der Pharmaindustrie und der Politik.

Die Teilnahme der Pharmaindustrie beschränkt sich auf die Mitglieder des Förderkreises Qualitätssicherung e. V. SH

Veranstalter: **Förderkreis**

Qualitätssicherung e. V. Schleswig-Holstein

**Die Teilnehmer erhalten
6 Fortbildungspunkte.**

Moderation: Bernd Seguin

10:00 Uhr	Begrüßung Dr. med. Franz-Joseph Bartmann
10:15 Uhr	Statements (5 Statements à 10 Minuten) Dr. med. Franz-Joseph Bartmann Dr. rer. soc. Dieter Paffrath Dr. rer. nat. Peter Froese Hans-Martin Kuhlmann Jens-Hinrich Pörksen
11:15 Uhr	Kaffeepause

11:30 Uhr	Statements (5 Statements à 10 Minuten) Dr. rer. nat. Ralph Ennenbach Klaus Schlüter Dietmar Katzer Ursula Sassen Dr. rer. pol. Heiner Garg
12:15 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Diskussionsrunde
15:00 Uhr	Zusammenfassung Dr. med. Franz-Joseph Bartmann

Referenten:

Dr. med. Franz-Joseph Bartmann
1. Vorsitzender des Förderkreises Qualitätssicherung und Präsident der Ärztekammer SH

Dr. rer. nat. Ralph Ennenbach
Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung SH

Dr. rer. nat. Peter Froese
Vorsitzender des Apothekerverbandes SH

Dr. rer. pol. Heiner Garg/MDL
Stellvertretender Vorsitzender der FDP-Fraktion

Dietmar Katzer
VdAK/AEV Landesvertretung SH

Hans-Martin Kuhlmann
Verband der Krankenhausdirektoren

Dr. rer. soc. Dieter Paffrath
Vorstandsvorsitzender der AOK SH

Jens-Hinrich Pörksen
Patientenombudsmann

Ursula Sassen/MDL
Gesundheitspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion

Klaus Schlüter
Pfizer Deutschland GmbH